

Behandlungsabläufe

Die Behandlungsabläufe sind klar strukturiert und gut koordiniert.

Die Behandlungsabläufe in unserem Haus orientieren sich am Wohl des Patienten. Sie sind klar strukturiert, effizient gestaltet und gut koordiniert. Dies erfordert einen Behandlungsprozess, der in seiner Gesamtheit – über die Grenzen von Abteilungen und Berufsgruppen hinweg – gesehen und optimiert wird. Seit mehreren Jahren nehmen wir an freiwilligen und verpflichtenden Qualitätsmaßnahmen teil. Im Jahr 2003 haben wir mit dem Aufbau eines internen Qualitätsmanagementsystems begonnen. Wir stellen unsere Abläufe regelmäßig mit Blick auf Qualität und Wirtschaftlichkeit in Frage. Wir arbeiten systematisch an einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Organisation und interdisziplinären Zusammenarbeit.

Jeder Mitarbeiter kennt seine Aufgaben und Verantwortlichkeiten, hält sich an Regelungen und Absprachen und ist verpflichtet, notwendige Informationen zu geben, aber auch selbst einzuholen.



Innovation

Als modernes und zukunftsorientiertes Krankenhaus sind wir offen für neue Ideen und deren Umsetzung.

Wir setzen auf unsere eigene Innovationskraft, um die Stärken unseres Hauses weiterzuentwickeln und es erfolgreich auf dem Krankenhausmarkt zu positionieren.

Hierzu greifen wir neue Ideen auf und setzen sie um, wenn sie unseren strategischen Zielen dienen.

Das Profil unseres Hauses sowie erfolgreiche Innovationen sind deshalb Anlass, die Öffentlichkeit regelmäßig über unser Krankenhaus zu informieren.

Wirtschaftlichkeit

Wir sichern die Existenz unseres Hauses durch wirtschaftliches Handeln.

Auch ein kirchliches Krankenhaus muss auf Wirtschaftlichkeit achten, will es seine Existenz nicht aufs Spiel setzen. Auch unsere Verantwortung als Arbeitgeber verpflichtet uns, das Haus wirtschaftlich zu führen.

Ein positiver Geschäftsverlauf gibt uns Sicherheit und eröffnet Perspektiven. Indem unser Haus auf wirtschaftlich gesunden Füßen steht, verschaffen wir uns die finanziellen Spielräume, um zusätzliche Leistungen erbringen zu können. So stellen wir sicher, dass wir unseren christlich motivierten Auftrag auf Dauer erfüllen können.



CURA gGmbH

Schülgenstraße 15
53604 Bad Honnef

Tel.: 0 22 24 / 772-0
Fax: 0 22 24 / 772-1112

www.cura.org
marienhof@cura.org

Behandlungsabläufe

Partner

Innovation

Mitarbeiter

Patienten

Wirtschaftlichkeit

Optimal

Präambel

Moderne Krankenhäuser und Altenheime sind ohne die lange Tradition des christlichen Gedankens der Gastfreundschaft – Hospitalität – nicht denkbar.

In dieser Tradition steht der Kath. Zweckverband im Siebengebirge mit seinen Einrichtungen als Teil der verfassten katholischen Kirche. 1980 haben die Kath. Kirchengemeinden St. Johann Baptist in Bad Honnef und St. Remigius in Königswinter den Zweckverband gegründet und ihre Einrichtungen „zur Erfüllung gemeinsamer örtlicher Aufgaben sowie zur Versorgung ihrer Gemeinden mit äußeren kirchlichen Einrichtungen“ übertragen.

Als äußeres Zeichen dieser Tradition und Gemeinsamkeit wurde unser Logo entwickelt. Mit CURA, stellvertretend für Sorge, Fürsorge, Sorgfalt, Bemühung, Aufmerksamkeit, Pflege, Heilung möchten wir unser Anliegen, unseren Anspruch und Zielsetzung zum Ausdruck bringen:

Grundlage und Maßstab unseres Handelns werden durch das christliche Menschenbild bestimmt. Ausgehend von diesem unserem Selbstverständnis steht für uns der Mensch in seiner Totalität, der Einheit von Körper, Geist und Seele im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Das schließt den absoluten Schutz des Lebens in jeder Lebensphase ein.

Ausgehend von diesen Prinzipien haben wir die folgenden Leitsätze formuliert. Sie sollen uns helfen, die Realität immer stärker an den Zielvorstellungen auszurichten zum Nutzen aller Menschen in unseren Häusern. Insoweit verstehen wir unser Leitbild als ständigen Auftrag.

Dieser Auftrag wird durch Vereinbarungen zu strategischen Zielen, den Messgrößen und Kennzahlen systematisch strukturiert. Alle sind aufgerufen, durch Fortschreibung und Kontrolle die gemeinsam verabredeten Ziele zu erreichen, denn neben der fachlich fundierten Leistung erwarten Patienten wie auch unsere Bewohner eine angenehme Atmosphäre, freundliche dem Hilfesuchenden zugewandte Mitarbeiter und eine gute Kommunikation. Diese subjektiven Leistungsindikatoren, die oft auch außerhalb von Messbarkeit stehen, erfordern unsererseits die Perspektive des Patienten anzunehmen, seine Bedürfnisse zu erkennen und ernst zu nehmen.

Patienten

Patienten stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Neben der Beratung und Prävention ist die Behandlung und Pflege kranker und alter Menschen unser Auftrag und Zielsetzung. Unsere Patienten und Gäste sollen spüren, dass sie im Mittelpunkt unseres Handelns stehen. Wir beraten, behandeln und betreuen unsere Patienten nach anerkannten medizinischen und pflegerischen Standards.

Um unsere Patienten bestmöglich zu versorgen, verfügt unser Krankenhaus über modern ausgestattete Fachabteilungen und therapeutische Einrichtungen. Die Überschaubarkeit des Hauses und die persönliche Atmosphäre tragen wesentlich zum Wohlbefinden unserer Patienten bei. Wir nehmen den Patienten als ganzen Menschen mit all seinen Wünschen, Bedürfnissen und Ängsten in unserem Hause auf. Wir achten seine Würde und begegnen ihm mit Respekt, unabhängig von seiner Herkunft, Religion und sozialen Stellung.

Jeder Patient hat das Recht, die Wahrheit über seinen Zustand zu erfahren. Unsere Patientenaufklärung erfolgt verantwortungsbewusst und passt sich individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen an.



Wir informieren Patienten umfassend über den Verlauf der Behandlung und der Pflege und sorgen für Offenheit und Vertrauen. Dabei klären wir die Patienten über ihre Erkrankung so auf, dass sie über die diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen mitentscheiden können.

Wir lassen den Patienten auch nach seiner Entlassung nicht allein. In Abstimmung mit ihm und seinen Angehörigen unterstützen und beraten wir hinsichtlich der weiterführenden Versorgung nach der Entlassung und geben Anregungen zur Gesunderhaltung.

Die Krankenseelsorge ist für uns integraler Bestandteil unserer Sorge um den ganzen Menschen. Schwerkranken Patienten und ihre Angehörigen begleiten wir in einer Atmosphäre und Umgebung, die ihnen Sicherheit und Vertrauen gibt. In medizinisch schwierigen Situationen beraten und entscheiden wir im Team nach medizinisch gebotenen und christlich-ethischen Grundsätzen.

Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wichtigstes Potenzial.

Vorrangige Aufgabe unseres Hauses ist eine zeitgemäße, fachlich und menschlich gute Betreuung der Patienten. Nur motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können diese Aufgabe erfüllen. Jeder von uns ist zur Fortbildung verpflichtet. Unsere Führungskräfte unterstützen und fördern eine sinnvolle und kontinuierliche berufliche Fort- und Weiterbildung aller Mitarbeiter. Damit sichern wir die Kompetenzen eines jeden Mitarbeiters, anerkennen ihn und übertragen ihm Verantwortung und fördern so Eigeninitiative und persönliche Entwicklung.

Jeder von uns arbeitet zielorientiert und trägt Verantwortung für das Ganze. Wir arbeiten berufsübergreifend vertrauensvoll zusammen. Als Mitglieder eines Behandlungsteams wissen wir, dass wir uns aufeinander verlassen können. Wir unterstützen uns gegenseitig und achten einander menschlich und fachlich und würdigen die Leistungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in allen Berufsgruppen.



Partner

Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit den Partnern unseres Hauses.

Mit niedergelassenen Ärzten, stationären und ambulanten Einrichtungen, Kostenträgern und anderen Partnern unseres Hauses pflegen wir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir achten auf gute Kontakte und eine professionelle Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten. Als Einweiser entscheiden sie maßgeblich mit über die wirtschaftliche Zukunft des Hauses. Durch eine Vernetzung unserer Leistungen mit niedergelassenen Ärzten, ambulanten Diensten und anderen Institutionen des Gesundheitswesens tragen wir dazu bei, die Patientenversorgung zu optimieren.